



In memoriam Claudio Abbado:
LUCERNE FESTIVAL Historic Performances

CLAUDIO ABBADO

Wiener Philharmoniker

Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll D. 759
Die Unvollendete

Live-Aufnahme: Kunsthaus Luzern, 5. September 1978

Chamber Orchestra of Europe

Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Wagner: *Siegfried-Idyll*

Live-Aufnahme: Kunsthaus Luzern, 25. August 1988

Im Andenken an Claudio Abbado, der am 20. Januar 2014 verstorben ist und LUCERNE FESTIVAL fast fünf Jahrzehnte eng verbunden war, erscheint eine CD mit drei bislang unveröffentlichten Live-Mitschnitten. Claudio Abbado hat der Veröffentlichung in der audite-Reihe «LUCERNE FESTIVAL Historic Performances» noch selbst zugestimmt. Sie ist nun zu einem musikalischen Vermächtnis geworden, das beispielhaft alle Elemente seiner Kunst vereint: die absolute Hingabe, die jedes seiner Konzerte zu einem fast schon existenziellen Erlebnis werden ließ; die Momente größter musikalischer Verinnerlichung, aber auch die mitreißende Vitalität, die seine Interpretationen auszeichneten; sein Selbstverständnis als «Primus inter pares» im Kollektiv des Orchesters, das die kammermusikalische Kultur des Aufeinander-Hörens pflegt.

Am 5. September 1978 brachte Claudio Abbado in Luzern gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern Schuberts *Unvollendete* zur Aufführung – eine bewegende Interpretation, die den lyrischen Grundcharakter des Werks herausstellt und einen einzigen großen Spannungsbogen von den düsteren Eröffnungstakten bis zur abschließenden Verklärung des zweiten Satzes entwickelt. Der Kreis schließt sich mit diesem Werk insofern, als Claudio Abbado am 26. August 2013 in Luzern in seinem letzten Konzert ebenfalls Schuberts *Unvollendete* dirigierte. Am 25. August 1988, zum 50. Geburtstag des Festivals, musizierte Abbado mit dem Chamber Orchestra of Europe genau jenes Programm, mit dem Arturo Toscanini die Luzerner Festspiele 1938 eröffnet hatte und das u. a. Ludwig van Beethovens Zweite Sinfonie und Richard Wagners in Luzern entstandenes *Siegfried-Idyll* umfasste. «Das *Siegfried-Idyll* wurde in seiner klanglichen Subtilität meisterhaft ausgehört und mit formaler und inhaltlicher Konsequenz zu einem ergreifenden Schluss geführt. Und in Beethovens Zweiter Sinfonie verband sich die von Abbado nachhaltig verfolgte strukturelle Klarheit der einzelnen Sätze mit einer ungebrochenen, gewissermaßen neuerweckten Spielfreude des Orchesters», urteilte die *Neue Zürcher Zeitung* begeistert.

Es handelt sich bei allen drei Live-Mitschnitten um Erstveröffentlichungen. Besonders reizvoll an der Zusammenstellung ist die Tatsache, dass Abbado die Sinfonien von Beethoven und Schubert mit dem jeweils anderen Orchester, also gewissermaßen spiegelverkehrt, auch als Studio-Einspielungen vorgelegt hat – Schuberts *Unvollendete* 1987 mit dem Chamber Orchestra of Europe, Beethovens Zweite Sinfonie 1988 mit den Wiener Philharmonikern –, was aufschlussreiche Hörvergleiche ermöglicht. Das umfangreiche, dreisprachige Booklet enthält ein Portrait Claudio Abbados von Peter Hagmann, das ausführlich über sein langjähriges Wirken in Luzern informiert, und zeigt bislang unveröffentlichte Fotos aus dem Archiv von LUCERNE FESTIVAL.



In Kooperation mit audite präsentiert LUCERNE FESTIVAL herausragende Konzertmitschnitte prägender Festspielkünstler. Ziel der Edition ist es, bislang weitgehend unveröffentlichte Schätze aus den ersten sechs Jahrzehnten des Festivals zu heben, dessen Geburtsstunde 1938 mit einem von Arturo Toscanini geleiteten «Concert de Gala» schlug. Die Tondokumente stammen aus den Archiven von SRF Schweizer Radio und Fernsehen, das die Luzerner Konzerte seit Anbeginn regelmäßig überträgt. Sie werden klanglich sorgfältig restauriert und durch Materialien und Fotos aus dem Archiv von LUCERNE FESTIVAL ergänzt: eine klingende Festspielgeschichte.

Zu dieser Produktion gibt es einen **producer's COMMENT** „Producer's Comment“ vom Produzenten Ludger Böckenhoff unter www.audite.de/de/product/CD/95627/multimedia.

Bestellnummer: audite 95.627 (CD im DigiPack)
 EAN: 4022143956279
 Internet: www.audite.de/de/product/CD/95627



Bereits erschienen:



CLARA HASKIL
 PHILHARMONIA ORCHESTRA
 OTTO KLEMPERER
 MOZART: KLAVIERKONZERT D-MOLL KV 466 (1959)



ROBERT CASADESUS
 WIENER PHILHARMONIKER
 DIMITRI MITROPOULOS
 BEETHOVEN: KLAVIERKONZERT NR. 5 ES-DUR OP. 73 (1957)

audite 95.623



ISAAC STERN
 SCHWEIZERISCHES FESTSPIELORCHESTER
 LORIN MAAZEL
 TSCHAIKOWSKY: VIOLINKONZERT D-DUR OP. 35 (1958)



SCHWEIZERISCHES FESTSPIELORCHESTER
 ERNEST ANSERMET
 BARTOK: VIOLINKONZERT NR. 2 SZ 112 (1956)

audite 95.624



GEORGE SZELL
 TSCHECHISCHE PHILHARMONIE
 DVOŘÁK: SINFONIE NR. 8 G-DUR OP. 88 (1969)



SCHWEIZERISCHES FESTSPIELORCHESTER
 BRAHMS: SINFONIE NR. 1 C-MOLL OP. 68 (1962)

audite 95.625

